

## Das Baugesetzbuch als Ausgangspunkt zur rechtlichen Verankerung von Klimaanpassung in der Stadtplanung

09. Mai 2017 im Rathaus Emmendingen

- 09.30 Uhr   Ankunft und Begrüßungskaffee
- 10.00 Uhr   **Begrüßung und Vorstellung Stand des Projektes „AKKlima-Oberrhein“**  
Dr. Wulf Westermann, Institut für Fortbildung und Projektmanagement ifpro
- 10.20 Uhr   **Hintergrund und Notwendigkeit der Klimaanpassung in der Stadtplanung**  
Dr. Kai Höpker, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-  
Württemberg
- 10.50 Uhr   **Kennenlernen - Informationsaustausch**
- 11.15 Uhr   Kaffeepause
- 11.35 Uhr   **Das Baugesetzbuch als Unterstützer bei der Klimaanpassung – Chancen und  
Möglichkeiten**  
Prof. Jürgen Baumüller, Institut für Landschaftsplanung und Ökologie, TH Stuttgart
- 12.05 Uhr   **Vorstellung des Projektes „Klimawandelerfahren RLP BauGB“**  
Jacqueline Finn, RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
- 12.25 Uhr   **Klimawandelerfahren RLP BauGB: Umsetzungsprobleme, Handlungserfordernisse**  
Dr. Astrid Kleber, RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
- 12.50 Uhr   **Mittagspause**
- 13.50 Uhr   **Projekt KLIMPRAX Stadtklima Wiesbaden / Mainz, Anforderungen an  
Planungsverfahren, Voraussetzungen für Einbeziehung KA in Planung,  
Handlungsempfehlungen**  
Dr. Astrid Kleber, RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
- 14.20 Uhr   **Klimaanpassung und Städtebau: Raumbezogene Planungsentscheidungen zur  
verbesserten Anpassung an den Klimawandel**  
NN, angefragt
- 14.50 Uhr   **Kaffeepause**
- 15.10 Uhr   **Moderierte Arbeitsgruppen zur Thema „Wissenstransfer  
in Handlungsfeld BauGB und Klimaanpassung“**
- 16.30 Uhr   **Präsentation der Ergebnisse im Plenum**  
16.45 Uhr   **Ausblick und Schlusswort**
- 17.00 Uhr   **Ende der Veranstaltung**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit

**RHEINLAND-PFALZ KOMPETENZZENTRUM  
FÜR KLIMAWANDEL FOLGEN**



RheinlandPfalz

